

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines & Geltung der Bedingungen

- 1.1 Für sämtliche Geschäfte zwischen dem Kunden und der Scheele.Tonn GbR, Eckeseyerstr.77 - 58089 Hagen (nachfolgend „Fresche Webkommunikation“) gelten ausschließlich diese allgemeinen Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende, abweichende oder ergänzende Regelungen des Kunden sind nur dann wirksam, wenn diese von Fresche Webkommunikation ausdrücklich schriftlich anerkannt werden.
- 1.2 Fresche Webkommunikation erbringt seine Leistungen ausschließlich im Rahmen des vertraglich vereinbarten Auftrags. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.
- 1.3 Vor der Beauftragung von Fremdleistungen, die über Fresche Webkommunikation im Namen und Auftrag des Kunden bei Dritten beauftragt werden (Fremdauftrag), wird der Kunde eine Freigabe aufgrund eines Kostenvoranschlages des Dritten erteilen. Der Kostenvoranschlag und die Freigabe erfolgen in der Regel schriftlich.
- 1.4 Die Berechnung von Fremdaufträgen erfolgt direkt von dem Dritten an den Kunden (Fremdkosten).
- 1.5 Fresche Webkommunikation übernimmt die Prüfung und Weiterleitung der Rechnung des Fremdauftrags an den Kunden.

2. Zustandekommen des Vertrages

Ein Vertrag mit Fresche Webkommunikation kommt durch die Unterschrift vor Ort, durch die Übermittlung des unterschriebenen Vertrages per Fax/E-Mail oder durch Online-Bestellung und die anschließende Auftragsbestätigung durch Fresche Webkommunikation zustande.

3. Leistungsumfang

- 3.1 Die von Fresche Webkommunikation zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus jeweiligen individuellen Angeboten und Leistungsbeschreibungen des Auftrags.
- 3.2 Fresche Webkommunikation behält sich das Recht vor, die Leistungen zu erweitern, zu ändern, zu löschen und Verbesserungen vorzunehmen, insbesondere wenn diese dem technischen Fortschritt dienen, notwendig erscheinen und um Missbrauch zu verhindern.
- 3.3 Die Verfügbarkeit der Dienste wird nur bis zur Schnittstelle in das Internet gewährleistet. Es können aber trotzdem Einschränkungen in der Verfügbarkeit entstehen, die außerhalb des Einflussbereiches von Fresche Webkommunikation liegen.
- 3.4 Soweit nicht ausdrücklich vereinbart, erbringt Fresche Webkommunikation in keinem Falle eine werkvertragliche Leistung im Sinne der §§ 631 ff. BGB. Dies gilt auch dann, wenn einzelne erbrachte Leistungen durch Gegenzeichnen von Leistungsprotokollen, Stundenzetteln oder sonstigen Leistungsbestätigungen vom Kunden abgenommen, d.h. deren Erbringung als solche bestätigt werden.

4 Mitwirkungspflichten des Kunden

- 4.1 Der Kunde unterstützt die Fresche Webkommunikation bei der Erfüllung ihrer vertraglich geschuldeten Leistungen. Dazu gehört insbesondere das rechtzeitige Zurverfügungstellung von Informationen, Datenmaterial sowie von Hard- und Software, soweit die Mitwirkungsleistungen des Kunden dies erfordern. Der Kunde wird Fresche Webkommunikation hinsichtlich der von ihr zu erbringenden Leistungen eingehend instruieren.

4.2 Sofern sich der Kunde verpflichtet hat, Fresche Webkommunikation im Rahmen der Vertragsdurchführung (Bild-, Ton-, Text- o.ä.) Materialien zu beschaffen, hat der Kunde diese Fresche Webkommunikation umgehend und in einem gängigen, unmittelbar verwertbaren, möglichst digitalen Format zur Verfügung zu stellen. Ist eine Konvertierung des vom Kunden überlassenen Materials in ein anderes Format erforderlich, so übernimmt der Kunde die hierfür anfallenden Kosten. Der Kunde stellt sicher, dass Fresche Webkommunikation die zur Nutzung dieser Materialien erforderlichen Rechte erhält.

4.3 Mitwirkungshandlungen nimmt der Kunde auf seine Kosten vor.

Die Leistungen von Fresche Webkommunikation umfassen grundsätzlich nicht die rechtliche Überprüfung vorgeschlagener Maßnahmen, sofern solche Leistungen nicht ausdrücklich beauftragt werden.

Rechtliche Prüfungen von Werbemaßnahmen, insbesondere in Bezug auf Marken-, Namens-, Design- oder Kampagnenentwicklungen, obliegen dem Kunden.

5. Beteiligung Dritter

Für Dritte, die auf Veranlassung oder unter Duldung des Kunden für ihn im Tätigkeitsbereich von Fresche Webkommunikation tätig werden, hat der Kunde wie für Erfüllungsgehilfen einzustehen. Fresche Webkommunikation hat es gegenüber dem Kunden nicht zu vertreten, wenn sie aufgrund des Verhaltens eines der vorbezeichneten Dritten ihren Verpflichtungen gegenüber dem Kunden ganz oder teilweise nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen kann.

6. Daten

Der Kunde stellt Fresche Webkommunikation von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Im Falle eines Datenverlustes kann Fresche Webkommunikation nicht haftbar gemacht werden, sofern dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt. Der Kunde verpflichtet sich, bei Nichtverschulden bzw. Vertreten Müssten von Fresche Webkommunikation, alle erforderlichen Daten erneut unentgeltlich an den diesen zu übermitteln.

7. Datenschutz

Der Vertragspartner erklärt sich damit einverstanden, dass im Rahmen des mit ihm abgeschlossenen Vertrages Daten über seine Person gespeichert, geändert und oder gelöscht und im Rahmen der Notwendigkeit an Dritte übermittelt werden. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Daten, die für die Anmeldung und oder Änderung einer Domain (Internetadresse) notwendig sind.

8. Zahlungsbedingungen

8.1 Die Zahlung der Entgelte erfolgt prinzipiell durch Überweisung.

8.2 Es gelten die im Auftrag vereinbarten Preise.

8.3 Erstreckt sich ein Auftrag über mehr als einem Monat ab Vertragsunterzeichnung oder erfordert er von Fresche Webkommunikation hohe finanzielle Vorleistungen, so sind angemessene Abschlagszahlungen zu leisten und zwar 1/3 der Gesamtvergütung bei Auftragserteilung, 1/3 nach Fertigstellung von 50% der Arbeiten.

9. Markenrechte / Copyrights

9.1 Der Kunde ist verpflichtet, alle rechtlichen Verantwortungen zu übernehmen, im Hinblick auf Urheberschutz, Jugendschutz, Presserecht und das „Recht am eigenen Bild“. Für vom Kunden beauftragte Veröffentlichungen sind nur Texte und Bilder zu veröffentlichen bzw. zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen, an denen ein entsprechendes Nutzungsrecht besteht und zu denen das ggf. erforderliche Einverständnis abgebildeter Personen vorliegt. Das Copyright, Marken- und Urheberrecht auf alle durch Fresche Webkommunikation erstellten Arbeiten verbleibt bei Fresche Webkommunikation.

9.2 Die Entwürfe und digitalen Daten dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung von Fresche Webkommunikation weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede Nachahmung – auch von Teilen – ist unzulässig.

9.3 Fresche Webkommunikation überträgt dem Kunden die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Nutzungsrechte. Soweit nichts anderes vereinbart ist, wird jeweils nur ein einfaches Nutzungsrecht übertragen. Eine Übertragung der Nutzungsrechte durch den Kunden an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Vereinbarung zwischen dem Kunden und Fresche Webkommunikation. Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Zahlung der offenen Forderungen durch den Kunden auf diesen über.

9.4 Fresche Webkommunikation hat das Recht, auf den Vervielfältigungsstücken und in Veröffentlichungen über das Produkt als Urheber genannt zu werden. Eine Verletzung des Rechts auf Namensnennung berechtigt Fresche Webkommunikation zum Schadensersatz.

10. Haftung

10.1 Das Risiko der rechtlichen Zulässigkeit des vom Kunden gewünschten Inhalts wird vom Kunden getragen. Der Kunde stellt Fresche Webkommunikation von jeglichen Ansprüchen Dritter frei.

10.2 Die Impressumspflicht liegt beim Kunden. Der Kunde hat sicherzustellen, dass sämtliche durch Geschäftsform, Tätigkeit oder sonstige Regelungen bedingte Impressumsangaben einschließlich eventueller Änderungen in schriftlicher Form an Fresche Webkommunikation kommuniziert werden.

10.3 Schadensersatzansprüche gegen Fresche Webkommunikation sind ausgeschlossen, sofern sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Fresche Webkommunikation selbst oder dessen Erfüllungsgehilfen beruhen. Die Verjährungsfrist für die Geltendmachung von Schadensersatz beträgt drei Jahre und beginnt mit dem Zeitpunkt, an dem die Schadensersatzverpflichtung auslösende Handlung begangen worden ist. Sollten die gesetzlichen Verjährungsfristen im Einzelfall für Fresche Webkommunikation zu einer kürzeren Verjährung führen, gelten diese.

10.4 Verstößt der Nutzer gegen die in §10 genannten Pflichten, ist Fresche Webkommunikation sofort und in den übrigen Fällen nach erfolgloser Abmahnung berechtigt, das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

11. Gerichtsstand und Schlussbestimmungen

11.1 Der Vertrag und die jeweiligen Einzelaufträge sind nach deutschem Recht unter Ausschluss der Kollisionsvorschriften des EGBGB und des UN-Kaufrechts zu beurteilen.

11.2 Erfüllungsort und Gerichtstand ist Hagen.

11.3 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags ungültig sein oder werden, so wird seine übrige Gültigkeit dadurch nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll eine Regelung treten, die im Rahmen des rechtlich Möglichen dem beabsichtigten Zweck wirtschaftlich am nächsten kommt. Das Gleiche gilt im Fall einer Lücke.